

Gastspiele 2019*

Donnerstag, 7. März, 14:30 Uhr	Senevita Wangenmatt Hüsiliackerstrasse 2-6, 3018 Bern
Dienstag, 12. März, 14:30 Uhr	Zentrum Schönberg, Salvisbergstrasse 6, 3006 Bern
Montag, 18. März, 14:30 Uhr	Kirchgemeindehaus Moosseedorf Moosstr. 4, 3302 Moosseedorf
Donnerstag, 21. März, 14:30 Uhr	Reformiertes Kirchgemeindehaus Lindenweg 3, 3052 Zollikofen
Dienstag, 26. März, 14:30 Uhr	Pfarreisaal St. Josef, Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz
Mittwoch, 27 März, 19:00 Uhr	Domizil Schwabgut, Normannenstrasse 1, 3018 Bern
Samstag, 30 März, 14:30 Uhr	Johanneszentrum, Johanniterstr.30, 3047 Bremgarten
Donnerstag, 4. April, 14:30 Uhr	Pfarreisaal Bruder Klaus Ostring 1a, 3006 Bern
Mittwoch, 10. April, 14:30 Uhr	Altersheim Hofmatt Hofmattweg 2, 3043 Uettligen
Donnerstag, 11. April, 14:30 Uhr	Pfarreisaal St. Marien, Kapellenweg 9, 3000 Thun

*Alle Gastspiele sind öffentlich, zum Teil wird Eintritt verlangt oder Kollekte

Theatergruppe Dreifaltigkeit Bern

www.dreiftheater.ch

Kontakt:

- Sozial- und Beratungsdienst Pfarrei Dreifaltigkeit
René Setz, Taubenstrasse 4, 3011 Bern, Tel. 031 313 03 42,
rene.setz@kathbern.ch
- Erwin Weigand, Aareweg 11, 3037 Herrenschwanden
Tel. 031 301 07 76 / 079 690 44 18
erweig2@gmail.com



Theatergruppe Dreifaltigkeit

www.dreiftheater.ch



Ein Schwanck in einem Akt von Claudia Gysel

©Verlag Breuninger Aarau

Bearbeitung für die Theatergruppe Dreifaltigkeit 2018/19

Aufführungen: Pfarrei Dreifaltigkeit, Saal "Rotonda"

Zugang via Sulgeneckstrasse 13, 3007 Bern (vis à vis Einfahrt Parkhaus Mobilair)

Samstag 2. März 2019 19:00 Uhr

Im Rahmen des Kolping Stiftungsfestes

Sonntag 3. März 2019 15:00 Uhr

Kaffee u. Kuchen nach der Vorstellung

Montag 4. März 2019 15:00 Uhr

Kaffee u. Kuchen nach der Vorstellung

in Kooperation mit den Kirchgemeinden

Dreifaltigkeit, Frieden, Heiliggeist, Münster, Nydegg und Paulus

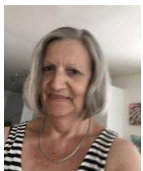
Eintritt frei, Kollekte

Weitere Gastspiele auf der Rückseite

Zoff im Seniorenheim

Im gemütlichen Seniorenheim "Glückliche Sunneschyn" herrschen turbulente Zustände, seit zwei neue Heimbewohner eingezogen sind. Ida Fürchtegott ist der festen Überzeugung, dass man sie dauernd bestiehlt und ihr dazu erst noch ans Leben will. Dorothea Ochsner betont immer wieder ihre vornehme Herkunft und dass sie eigentlich nicht in dieses gewöhnliche Seniorenheim passe, was die anderen Mitbewohner nur bestätigen können. Alma Bischof versucht immer, es allen Leuten recht zu machen und Lino Krähenbühl, befreundet mit Alma, bringt die Bewohner mit seinem Geschwafel über andere Leute und deren Verwandtschaft total zur Verzweiflung. Die Pflegerin Maria Müller versucht in dem Durcheinander die Übersicht zu behalten und den Humor nicht zu verlieren. Und Andreas Keller als neuer Fusspfleger setzt dem Ganzen das i-Tüpfelchen auf.

Mitwirkende hinter der Bühne:



Margrit Egli
Regie und Requisiten



Hans Fretz
Souffleur, Administratives, Transporte, Bühnenbau



Erwin Weigand
Produktionsleitung, Bühnenbild + -bau,



Urs Zumbrunnen
Textbearbeitung, Beratung

Es spielen:

eingereiht nach der Zahl ihrer Einsätze

René Strauss als:



Lino Krähenbühl
Ein Pensionär der alles weiss und jeden kennt

Elsibeth Wicki-Schobinger als:



Alma Bischof
Eine Pensionärin die allen recht gibt und anscheinend keine eigene Meinung hat

Gertrud Hediger als:



Ida Fürchtegott
Die Pensionärin welche angeblich dauernd bestohlen wird und die man dazu noch vergiften will.

Marlene Zumbrunnen als:



Dorothea Ochsner
Eine hochnäsige Pensionärin, die ihre vornehme Herkunft allen beweisen will und die niemand leiden mag.

Kathrin Schwendimann als:



Maria Müller
Die Pflegerin des Heims, versucht im Chaos den Überblick zu behalten und die Nerven nicht zu verlieren

Paul Güdel als:



Andreas Keller
Der neue Fusspfleger, im früheren Beruf Hunde-Coiffeur